

Traktandum 10.1

Jahresbericht 2024 der Strafvollzugskonkordate NWI & OSK

1. Konkordatskonferenz / Strafvollzugskommission

a) Zusammensetzung Konkordatskonferenz NWI im Jahr 2024

- Regierungsrätin Karin Kayser-Frutschi (NW), Präsidentin
- Regierungsrat Philippe Müller (BE), Vizepräsident
- Regierungsrätin Ylfete Fanaj (LU)
- Regierungsrat Daniel Furrer (UR)
- Regierungsrat Xaver (SZ)
- Regierungsrat Christoph Amstad (OW)
- Regierungsrätin Susanne Schaffner (SO)
- Regierungsrätin Stephanie Eymann (BS)
- Regierungsrätin Kathrin Schweizer (BL)
- Regierungsrat Dieter Egli (AG)
- Regierungsrätin Laura Dittli (ZG)

b) Zusammensetzung Strafvollzugskommission OSK im Jahr 2024

- Regierungsrätin Jacqueline Fehr (ZH), Präsidentin
- Regierungsrat Fredy Fässler (SG), Vizepräsident (bis 31. Mai 2024)
- Regierungsrat Christof Hartmann (SG; ab 1. Juni 2024)
- Regierungsrat Dr. Andrea Bettiga (GL)
- Regierungsrätin Cornelia Komposch (TG; bis 31. Mai 2024)
- Regierungsrätin † Sonja Wiesmann (TG; ab 1. Juni 2024)
- Regierungsrat Peter Peyer (GR)
- Regierungsrätin Katrin Alder (AR)
- Landesfähnrich Jakob Signer (AI)
- Regierungsrat Dino Tamagni (SH) Vizepräsident

Die Konkordatskonferenz und die Strafvollzugskommission tagten im Jahr 2024 jeweils gemeinsam.

Die Frühlingskonferenz, welche am 5. April 2024 in Rorschach (SG) stattfand, widmete sich u.a. schwerpunktmässig der Anstaltsplanung, der Belegungssituation, sowie der Harmonisierung der Kostgelder. Weiter wurden neben den ordentlichen Geschäften (Abnahme Jahresrechnungen und Jahresberichte) der aktuelle Stand der verschiedenen Qualitätsmanagement-Projekte zur Kenntnis genommen, die gemeinsame Richtlinie betreffend die Ausgangs- u. Urlaubsgewährung verabschiedet sowie ein Austausch mit dem neuen Stiftungsratspräsidenten des SKJV, Herrn Andreas Michel, gepflegt.

Insgesamt wurde über 8 Geschäfte gemeinsam abgestimmt, 18 Geschäfte betrafen nur das Stravollzugskonkordat NWI (davon 6 Anerkennungen private Vollzugseinrichtungen), weitere 7 Geschäfte betrafen einzig das Strafvollzugskonkordat OSK.

Die Herbstkonferenz fand am 25. Oktober 2024 in der JVA Solothurn, welche im Jahr 2024 ihr 10-jähriges Bestehen feierte, statt. Wiederum befassten sich die beiden Regierungskonferenzen mit Themen der Anstaltsplanung (inkl. Belegungssituation) und Kostgeldfragen (Teuerungsausgleich, Verabschiedung Projektauftrag Harmonisierung Kostgelder) und liessen sich von Alain Hofer, stv. Generalsekretär KKJPD, über den in Vernehmlassung gehenden Entwurf zur interkantonalen Vereinbarung über den elektronischen Datenaustausch im Justizvollzug informieren. Weiter wurden die Budgets 2025 gesprochen und das neue Finanzreglement sowie das Reglement Erarbeitung von Erlassen genehmigt. Auch die aufgrund der bundesgerichtlichen Rechtsprechung teilrevidierte Richtlinie betreffend die besonderen Vollzugsform wurde diskussionslos verabschiedet. Am Nachmittag fand ein Fachkolloquium über den Verwahrungsvollzug statt. Neben rechtlichen Aspekten zum Verwahrungsvollzug wurde insbesondere der in der JVA Solothurn seit einigen Jahren im Rahmen eines Pilotprojekts eingeführte Verwahrungsvollzug in der Kleingruppe thematisiert. Zentrale Aspekte dieses Kleingruppenvollzugs, wie «Wohngruppe», «Arbeit» und «Sicherheit», konnten auf einer Führung vertiefter kennengelernt und diskutiert werden.

Insgesamt wurde über 14 Geschäfte gemeinsam abgestimmt, 11 Geschäfte betrafen nur das Stravollzugskonkordat NWI (davon 3 Anerkennungen private Vollzugseinrichtungen), weitere 9 Geschäfte betrafen einzig das Strafvollzugskonkordat OSK (davon 4 Anerkennungen private Vollzugseinrichtungen).

2. Gemeinsames Konkordatssekretariat

Am 1. Januar 2024 nahm das gemeinsame Konkordatssekretariat in den Räumlichkeiten des Haus der Kantone in Bern seine Tätigkeiten auf. Das Sekretariat setzte sich wie folgt zusammen:

- Stefan Weiss, Konkordatssekretär, 100%
- Tanja Zangger, stv. Konkordatssekretärin, 100%
- Mirja Cattin, administrative Unterstützung und Führung Geschäftsstelle Auditororganisation, Mandatsverhältnis (Umfang ca. 25%)

Der Schwerpunkt der Tätigkeiten lag u.a. bei folgenden Aufgaben:

- Inhaltliche und organisatorische Planung der Konferenzen und Sitzungen der verschiedenen Gremien;
- Initiierung, Leitung und Begleitung diverser Projekte (Anstaltsplanung, Harmonisierung Kostgelder, QM-Projekte; Kompetenzzentrum ROS; Evaluation Zusammenarbeitsvereinbarung);
- Erarbeitung diverser Regelungswerke für die Organisation des Konkordatssekretariats (Weisung Personal, Weisung Ausgaben Repräsentationen, Handbuch Buchhaltung) sowie eines Vertragsverzeichnisses;
- Wahrnehmung von Aussenkontakten (16 Kantonsbesuche), Bearbeitung von Medienanfragen (Total 25) und Anfragen aus den Kantonen oder von Dritten (Total 36) sowie Verfassung von schriftlichen Berichten oder Referaten (Total 4);

- Vertretung der Strafvollzugskonkordate NWI & OSK in verschiedenen weiteren Gremien (z.B. Justizvollzugskommission; Beirat MJV des SKJV) und Projektausschüssen / Arbeitsgruppen (insbesondere im Zusammenhang mit der Digitalisierung).

3. KLJV NWI und OSK

a) Zusammensetzung KLJV NWI im Jahr 2024

- Amtsleiter Gregor Bättig (LU), Präsident
- Amtsleiter Michael Leutwyler (SO), Vizepräsident
- Amtsleiter Pascal Payllier (AG), Vizepräsident
- Amtsleiterin Romilda Stämpfli (BE)
- Amtsleiterin Sabine Olivier-Deutsch (NW)
- Amtsleiterin Carmen Kaufmann (UR)
- Amtsleiterin Liliane Kistler (SZ)
- Amtsleiterin Sonnie Burch (OW; bis 31.08.2024)
- Amtsleiterin Carla Fries (OW; ab 01.09.2024)
- Amtsleiter Lukas Huber (BS)
- Amtsleiter Nicolas Pozar (BL)
- Amtsleiterin a.i. Stefanie Hotz (ZG; bis 30.04.2024)
- Amtsleiter Simon Miethlich (ZG; ab 01.05.2024)

b) Zusammensetzung KLJV OSK im Jahr 2024

- Amtsleiterin Mirjam Schlup (ZH), Präsidentin
- Amtsleiterin Barbara Reifler (SG; Vizepräsidentin bis 30.11.2024)
- Amtsleiterin a.i. Barbara Looser (SG; ab 01.12.2024)
- Amtsleiter Mathias Fässler (GR), Vizepräsident
- Amtseiter Manfred Arm (GL)
- Amtsleiter Silvio Stierli (TG)
- Amtsleiter Christian Pfenninger (AR)
- Amtsleiter Thomas Rickenbacher (AI; † 26.02.2024)
- Amtsleiterin Jaqueline Wilson (AI; ab 01.08.2024)
- Amtsleiter Andreas Jenni (SH)

Die KLJV NWI & OSK tagte gemeinsam am 4. März in Bern, am 3. Juni in Bern und am 26. September in St.Gallen. Als ständige Gäste waren die Vorsitzenden der Fachkonferenzen FKB, FKE und FKI eingeladen.

Am 4. März 2024 wurden nach einer Einstiegsrunde zur neuen Gremienlandschaft, in welcher auch die Erwartungen an die gemeinsame KLJV Thema waren, die für die Regierungskonferenzen vom 5. April 2024 zu traktandierenden Geschäfte beschlossen. Weiter wurden diverse Schwerpunktthemen diskutiert und der aktuelle Stand verschiedener Projekte und Vernehmlassungen zur Kenntnis genommen. Schlussendlich wurde eine Aussprache zur Belegungssituation geführt.

Anlässlich der Plenarversammlung der KLJV vom 3. Juni 2024 wurde das Vorgehen im Umgang mit Bilanzüberschüssen sowie das harmonisierte Prüfverfahren für revidierte Hausordnungen

definiert. Weiter wurde das harmonisierte Merkblatt zu den Vollzugsöffnungen verabschiedet. Nach einer Tour d'Horizon über die verschiedenen Schwerpunkt-Themen stellten Vertreter des BVD ZH den «Fall K.» vor.

Die dritte Konferenz vom 26. September 2024 stand im Zeichen der bevorstehenden Regierungskonferenzen vom 25. Oktober 2024. Neben einer kurzen Evaluationssequenz widmete sich die Konferenz im Zusammenhang mit der angespannten Belegungssituation der Frage, wie die Tragfähigkeit der Institutionen erhöht werden kann.

4. Koordinationsgremium

Zusammensetzung Koordinationsgremium im Jahr 2024

- Regierungsrätin Jacqueline Fehr (ZH; politische Zusammensetzung)
- Regierungsrätin Karin Kayser-Frutschi (NW; politische Zusammensetzung)
- Amtsleiterin Mirjam Schlup (ZH), Vorsitz fachliche Zusammensetzung
- Amtsleiter Silvio Stierli (TG; bis 05.04.2024)
- Amtsleiterin Barbara Reifler (SG; ab 06.04.2024 bis 25.10.2024)
- Amtsleiter Mathias Fässler (GR; ab 26.10.2024)
- Amtsleiter Gregor Bättig (LU)
- Amtsleiterin Romilda Stämpfli (BE)
- Stefan Weiss und Tanja Zangger, Konkordatssekretariat

Das Koordinationsgremium traf sich im Jahr 2024 zu zwölf Sitzung in fachlicher und drei Sitzungen in politischer Zusammensetzung. Die Sitzungen fanden, mit einer Ausnahme, alle per Videokonferenz statt. Wie in der Zusammenarbeitsvereinbarung NWI & OSK vorgesehen, legte das Koordinationsgremium die Traktandenlisten für die gemeinsamen Regierungskonferenzen und Amtsleiterkonferenzen fest, steuerte den gemeinsamen Bearbeitungsprozess, indem es Projektaufträge verabschiedete und Reglements- sowie Richtlinienentwürfe zur Vernehmlassung freigab.

5. AKP und Zentralstelle

Die Aufgaben der AKP (NWI) respektive der Zentralstelle (OSK) wurden, wie im Rahmen der Zusammenarbeitsvereinbarung NWI & OSK entsprechend vorgesehen, durch die KLJV wahrgenommen. Einzig die AKP traf sich am 28.02.2024 im Rahmen einer Videokonferenz und besprach wenige, das NWI betreffende, Fragestellungen.

6. Fachkonferenzen

Die Fachkonferenzen FKB (Bewährungsdienste), FKE (Einweisungsbehörden) und FKI (Institutionen) haben im Jahr 2024 ihre Vorsitzenden bestätigt respektive neu gewählt:

- FKB: Alexander Kleiber (BS) und Roman Grenal (GR)
- FKE: Sabine Uhlmann (BS) und René Frei (SG)
- FKI: Balz Bütikofer (BE) und Andreas Naegeli (ZH)

Die Fachkonferenzen fanden jeweils am gleichen Tag statt (Stichwort: Konferenz der Fachkonferenzen; KFK), dies mit einem gemeinsamen Teil am Vormittag und den unterteilten drei Fachkonferenzen am Nachmittag.

Am 16. Februar 2024 im AAL Luzern stand der gemeinsame Konferenzteil im Zeichen der Informationen des Konkordatssekretärs über die verschiedenen Gremien und Entwicklungen und einer Präsentation über den aktuellen Stand der QM-Projekte. Anschliessend wurden in zwei Workshops das harmonisierte Merkblatt zur Übersicht über Vollzugsöffnungen und Progressionsstufen sowie die Stellungnahmen und Differenzen aus dem Vernehmlassungsverfahren zur harmonisierten Ausgangs- und Urlaubsrichtlinie diskutiert.

Die Konferenz der Fachkonferenzen vom 2. September 2024, welche ebenfalls wieder im AAL Luzern stattfand, nahm die positiven Ergebnisse aus der Evaluation im Nachgang an die erste KFK zur Kenntnis und wurde anschliessend mit verschiedenen Informationen zu aktuellen Themen und Fragestellungen bedient.

7. Fachaustausch U-Haft

Die Leitenden der Regional- und Bezirksgefängnisse aus dem OSK schlossen sich im Jahr 2024 dem bereits im NWI bestehenden Fachaustausch U-Haft an. Neben dem Informationsaustausch standen an den zwei durchgeführten Tagungen die Umsetzung der Empfehlungen der KKJP zur Untersuchungshaft wie auch die Erhöhung der Tragfähigkeit der Institutionen im Mittelpunkt.

8. Belegung der konkordatlichen Institutionen im Jahr 2024

a) Mittlere Ist – Kapazität, Belegung und Auslastung der Konkordatsinstitutionen NWI¹

Institution	Ist-Kapazität ²	Belegung	Auslastung
JVA Lenzburg	221	202	91%
JVA Hindelbank	107	102	95%
JVA St. Johannsen	80	69	86%
JVA Thorberg	158	156	99%
JVA Witzwil	181	172	95%
MZ Arxhof	46	21	45%
JVA Grosshof (25 Plätze konkordatlich)	114	107	94%
JVA Wauwilermoos	68	68	100%
JVA Solothurn (Strafanstalt und Massnahmenzentrum)	95	90	95%

¹ Gemäss Stichtageerhebung Monitoring Justizvollzug (SKJV) jeweils per Monatsende.

² Durchschnittlich effektiv belegbare Anzahl Plätze.

Institution	Ist-Kapazität ²	Belegung	Auslastung
JVA Bostadel	120	119	99%

b) Mittlere Ist – Kapazität, Belegung und Auslastung der Konkordatsinstitutionen OSK³

Institution	Ist-Kapazität ⁴	Belegung	Auslastung
Strafanstalt Gmünden	63	64	103%
JVA Cazis Tigne	150	127	84%
JVA Realta	118	92	78%
Strafanstalt Saxerriet	135	114	84%
MZ Bitzi	55	46	84%
MZ Kalchrain	44	33	75%
JVA Pöschwies	399	375	94%
MZ Uitikon	57	33	58%

Antrag an die Konkordatskonferenz NWI & Strafvollzugskommission OSK:

Genehmigung.

Strafvollzugskonkordate der Nordwest-,
Inner- und Ostschweizer Kantone

Stefan Weiss
Konkordatssekretär

³ Gemäss Stichtageerhebung Monitoring Justizvollzug (SKJV) jeweils per Monatsende.

⁴ Durchschnittlich effektiv belegbare Anzahl Plätze.